



Sprachgestaltung und Dramatische Kunst

Herbst 2025

*Die Seminare und Kurse richten sich an alle
Bühnen-Künstlerinnen und -Künstler, die in der
Sprachgestaltung, dem Schauspiel und
der Eurythmie tätig sind*

Anmeldung und Information bei der Sektion für Redende und Musizierende Künste:

srmk@goetheanum.ch

Kursgebühr:

150 CHF je Wochenende

Individuelle Ermässigung möglich auf Anfrage.

Goetheanum

Sektion für Redende und Musizierende Künste

Postfach, CH-4143 Dornach

srmk@goetheanum.ch | srmk.goetheanum.org

Änderungen vorbehalten



Goetheanum
Sektion für Redende
und Musizierende Künste

25.–26. Oktober 2025 | Beginn 10.00 Uhr

Schichten des Hörens an der Sprache der Mysteriendramen Rudolf Steiners

Mit Caroline Wispler, Stuttgart

<Soll das künstlerische der Sprache verstanden und wirksam gemacht werden, muss Bewusstsein davon da sein, wie die Sprache ihrer Wesenheit zurückgegeben werden muss.> (GA 282, S. 75)

<Das siebente Bild meines Ersten Mysteriendramas ist gehört, so wie es ist.>
(GA 282, S. 123/124)

- Was offenbart sich im Hören des gesprochenen Textes – durch Klang, rhythmischen Fluss, Gliederung, Tempo, Stimme des Sprechers?
- Ist reines <Verstehen im Hören> möglich, oder <Hören> wir nur noch <im Verstehen>? D.h. inhaltlich, vergleichend, beurteilend, vieles überhörend, korrigierend?
- Inwiefern ist Hören auch Fühlen?
- Was heisst es, innerlich hören und sprechen? Den Text hörend vorausgreifen?
- Gibt es ein <Mithören>? Wie entfaltet sich der Text in meinem Sprechen zu seinem Leben?
- Welche Wirklichkeiten erschliessen sich dem vertieften Hören, verbunden mit Verstehen?

Verschiedene Übungen werden die Textarbeit begleiten:

- Prima vista lesen
- Innere Hör- und Bewegungserfahrung in grammatischen Formen und Metaphern
- Texte: Mysteriendramen Rudolf Steiners

1.–2. November 2025 | Beginn 10.00 Uhr

Die Atemstütze – Physiologische Basis für Rezitation und Deklamation

Seminar über die ätherischen Prozesse der Einatmung und Ausatmung

Leitung: Ursula Ostermai

Arbeitsgrundlage: Vorträge von Rudolf Steiner

GA 281 / 3. Vortrag 13.9.1920

GA 318 / 7. Vortrag 14.9.1924

GA 232 / 6. Vortrag, 2.12.1923

Aus der GA 318, S. 100ff:

„Wir haben einen verfeinerten Atmungsprozess, der sich nicht im Luftelement, sondern im Wärmeelement abspielt.

– Lichtäther, chemischer Äther, Lebensäther – wird auf dem Wege der Wärme-Einatmung hineingetragen und geht über in den menschlichen Organismus. – So kommt Denken, Fühlen und Wollen zustande.“

Biographien der Dozentinnen

Ursula Ostermai

1966–1970 Ausbildung in anthr. Heilpädagogik, 1970–1973 Ausbildung in Sprachgestaltung und Schauspiel am Goetheanum / Schweiz und bei Dora Gutbrod; anschließend Weiterstudium bei Dora Gutbrod, 1979 Mitarbeit in der neugegründeten Ausbildung von Dora Gutbrod, 1989–2011 Gründung und Leitung der Dora Gutbrod Schule für Sprachkunst und Sprachtherapie in Dornach / Schweiz, ab 2011 freischaffend in künstlerischen Projekten, und Aufgaben.

Caroline Wispler

Studium der Germanistik und Philosophie in Tübingen. Danach Studium der Sprachgestaltung und Tätigkeit als Sprecherin für eine Studio-Eurythmiebühne in der Schweiz. Seit 1982 Dozentin für Sprache und Dichtung sowie für Sprecherziehung und Rezitation in verschiedenen Ausbildungen für Lehrer, Priester, Sprecher und Schauspieler, auch an der Dora Gutbrod Schule für Sprachkunst in Dornach, Schweiz. – Mitarbeit an der Musik-Hochschule in Stuttgart im Studiengang Sprechkunst und Sprecherziehung sowie in vielfältigen Seminaren und Kursen, Zusammenarbeit mit der „Akademie für gesprochenes Wort“ in Stuttgart.